

Presseinformation

2. Mai 2016

Viel Neuland für Entdecker – Im Zuge der Demokratisierung rückt Myanmar verstärkt in den Fokus von Fernreisenden

Frankfurt – Der anhaltende Demokratisierungsprozess in Myanmar hat dem südostasiatischen Land in den vergangenen Wochen zu einem beachtlichen Medienecho verholfen. Mit der Amtseinführung des demokratisch gewählten Präsidenten Htin Kyaw wird das einstige Burma erstmals seit fünf Jahrzehnten nicht von einer militärgesteuerten Regierung geführt.

Ein politischer Machtwechsel, der sich ohne Zweifel auf die touristische Entwicklung der Region auswirken und Myanmar auch hierzulande stärker in den Fokus von Urlaubern und Erlebnisreisenden rücken wird.

Noch bieten nur wenige deutsche Spezialveranstalter Reisen in das Land, das u.a. an China, Laos und Thailand grenzt und mit einem ganz besonderen Charme aufwarten kann, auch wenn es noch zu den ärmsten der Welt zählt. Die einstige britische Kolonie verfügt über eine Vielzahl außergewöhnlicher Sehenswürdigkeiten. In fast allen spiegelt sich der Buddhismus wider, die dominierende Volksreligion Myanmars.

Wer das Land erstmalig bereist, sollte auf jeden Fall die Unterstützung eines kompetenten Veranstalters suchen. Das Frankfurter Unternehmen IndochinaTravels (www.indochinatravels.com) hat sich auf Reisen nach Südostasien spezialisiert und verfügt zudem über eigene Tochterunternehmen vor Ort. Entsprechend authentisch sind die Angebote. Beispielsweise eine insgesamt 18-tägige Kombination aus erlebnisreicher Rundreise und anschließendem Badeaufenthalt (Code SM28).

Dabei geht es nach dem Flug von Frankfurt in die ehemalige Hauptstadt Yangon (Rangun), wo mit der Shwedagon-Pagode der beeindruckendste Sakralbau Myanmars liegt. Weiter geht es zur Tempelwelt von Bagan, die sich mit dem wesentlich bekannteren kambodschanischen Angkor Wat messen kann. Optional haben die Teilnehmer die Möglichkeit, das Areal bei einer Fahrt im Heißluftballon zu entdecken.



Weitere Stationen der von einem deutschsprachigen Guide begleiteten Tour sind u.a. der Wallfahrtsberg Mount Popa, das Kloster Mahagandayon mit seinen über 1.000 Mönchen sowie Mandalay, die mit gut 1,6 Millionen Einwohner zweitgrößte Stadt Myanmars. Als besondere Highlights der Tour gelten die Bootstouren auf dem Irrawaddy-Strom oder zu den schwimmenden Märkten auf dem Inle See. Nach der erlebnisreichen Rundreise folgen schließlich weitere fünf Nächte in einem Strandhotel an der Südwestküste Myanmars.

Je nach Zeitraum und gebuchter Hotelkategorie ist die Rundreise ab 2.580 € pro Person im Doppelzimmer (inkl. Frühstück) buchbar. Im Preis enthalten sind u.a. der Flug ab/bis Frankfurt, die notwendigen Inlandsflüge und Transfers sowie Eintrittsgelder.

Weitere Informationen und Buchung unter www.indochinatravels.com oder in den Reisebüros

Ansprechpartner für Redaktionen:
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780
E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über IndochinaTravels

Als führender Spezialist für Südostasien und eigenen Tochterfirmen vor Ort bietet IndochinaTravels Reisen nach Vietnam, Laos, Kambodscha, Myanmar, Sri Lanka, Malaysia, Indonesien und Thailand.